

Amtsblatt

für den

Landkreis Hannover

H 20151 B

JAHRGANG 1998

HANNOVER, DEN 20. AUGUST 1998

NR. 33

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

1. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasserverbandes Garbsen-Neustadt a. Rbge.,
30823 Garbsen, Landkreis Hannover 344

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt Gehrden

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Gehrden für das Haushaltsjahr 1998 344

2. Stadt Pattensen

- Bauleitplanung der Stadt Pattensen
Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 147, Gewerbepark Pattensen-Ostteil 344

3. Stadt Seelze

- Rechtsverordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen im Stadtteil Seelze
am Sonntag, den 6. September 1998 anlässlich der Eröffnungsfeier
für das neue Stadtzentrum am „Alten Krug“ 345

4. Stadt Sehnde

- Bebauungsplan Nr. 329 „Bootshafen“, 1. Änderung, im Ortsteil Sehnde 345

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Neue Fax-Nummer
– bitte letzte Seite beachten –

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

1. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasserverbandes Garbsen-Neustadt a. Rbge., 30823 Garbsen, Landkreis Hannover

Aufgrund des § 6 des Wasserverbandsgesetzes (WVG) vom 12. 2. 1991 (BGBl. I. v. 20. 2. 1991, S. 405) wird die Satzung des Wasserverbandes Garbsen-Neustadt am Rbge. vom 5. 9. 1996 wie folgt geändert:

§ 1

- Abs. 1 In § 2 Abs. 1 werden die Ziffern 1 und 2 wie folgt geändert:
In Ziffer 1 werden die Worte „... für die Einwohner im Verbandsgebiet sowie die Bewirtschaftung von Trink- und Brauchwasser“ ersatzlos gestrichen.
Die Ziffer 2 wird um den Hinweis „– s. auch § 4 Abs. 2 der Verbandssatzung –“ ergänzt.
- Abs. 2 Es wird folgende Ziffer 5 neu eingefügt:
„die Durchführung und Wahrnehmung artverwandter Aufgaben im Sinne des § 2 WVG zulässige Aufgaben –“,
Die bisherige Ziffer 5 wird als neue Ziffer 6 angefügt.

§ 2

- Abs. 1 In § 4 Abs. 1 S. 1 werden die Worte „Trink- und Brauchwasser“ gestrichen und durch das Wort „Trinkwasser“ ersetzt.
- Abs. 2 In § 4 Abs. 3 werden die Sätze 2 und 3 ersatzlos gestrichen.

§ 3

In § 15 Abs. 1 Ziffer 4 wird die Zahl 10.000,00 durch die Zahl 50.000,-- ersetzt.

§ 4

Diese 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasserverbandes Garbsen-Neustadt a. Rbge. tritt mit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Aufsichtsbehörde in Kraft (WVG § 58 Abs. 2).

Garbsen, 23. Juni 1998

**WASSERVERBAND
GARBSEN-NEUSTADT A. RBGE.
Der Verbandsvorsteher
Heidemann**

Die vorstehende Satzung zur Änderung der Satzung des Wasserverbandes Garbsen-Neustadt a. Rbge. wird gemäß § 58 Abs. 2 WVG hiermit genehmigt.

Hannover, 4. 8. 1998

LANDKREIS HANNOVER

Der Oberkreisdirektor

L.S.

Im Auftrage:

Wessig

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt Gehrden

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Gehrden für das Haushaltsjahr 1998

Aufgrund des § 87 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Gehrden in der Sitzung am 15. Juli 1998 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1998 beschlossen:

Einzigster Paragraph

Mit dem 1. Nachtragsplan 1998 wird der Stellenplan geändert.
Im übrigen bleibt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1998 unberührt.

Gehrden, den 15. Juli 1998

STADT GEHRDEN

Berkefeld
Bürgermeister

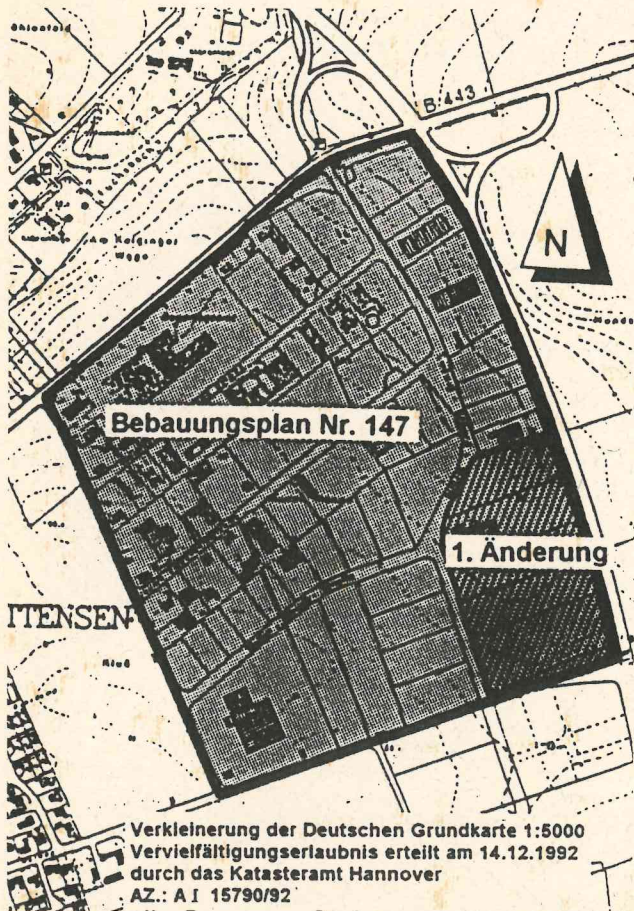
L.S.

Bildhauer
Stadtdirektor

2. Stadt Pattensen

**Bauleitplanung der Stadt Pattensen
Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 147, Gewerbepark Pattensen-Ostteil**

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 16. 7. 1998 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 147, Gewerbepark Pattensen-Ostteil, als Satzung gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch beschlossen.
Die genauen Grenzen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 147 gehen verbindlich aus den Eintragungen im Bebauungsplan hervor.



Mit dieser Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 147 in Kraft.

Der Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung kann bei der Stadt Pattensen im Bauamt – Abt. Stadtplanung –, Dienstgebäude Marienstraße 2, Zimmer 206, während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr) von jedermann eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 147 Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung im Amtsblatt schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit Bekanntmachung im Amtsblatt gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen § 215 (1) Nr. 1 und 2 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) BauGB über die Entschädigung von den durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 147 eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Pattensen, den 4. 8. 1998

STADT PATTENSEN
Der Bürgermeister
Griebe

3. Stadt Seelze

Rechtsverordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen im Stadtteil Seelze am Sonntag, den 6. September 1998 anlässlich der Eröffnungsfeier für das neue Stadtzentrum am „Alten Krug“

Aufgrund des § 14 Abs.1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluß vom 28. 11. 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. 7. 1996 (BGBl. I S. 1186) in Verbindung mit § 1 Abs.1 Ziffer 4.9, Anlage 2 der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten im Gewerbe und Arbeitsschutzrecht sowie in anderen Rechtsgebieten (ZuStVo GewAr) vom 19. 12. 1990 (Nds. GVBl. S. 491) zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. 7. 1997 (Nds. GVBl. S. 296) sowie des § 40 Abs.1 Nr. 4 der Neufassung der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 22. 8. 1996 (Nds. GVBl. S.382) hat der Rat der Stadt Seelze am 25. 6. 1998 folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten für das neue Stadtzentrum am „Alten Krug“ dürfen am Sonntag, den 6. September 1998 die Verkaufsstellen des Stadtteiles Seelze in der Stadt Seelze in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Befreiung von den Vorschriften des § 3 des Gesetzes über den Ladenschluß geöffnet sein.

§ 2

Gemäß § 14 Abs.1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluß müssen die am Sonntag offenen Verkaufsstellen am Sonnabend, den 5. September 1998, ab 14.00 Uhr geschlossen sein.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Seelze, den 25. 6.1 1998

STADT SEELZE

Niebuhr
Bürgermeister

L.S.

Scholz
Stadtdirektor

4. Stadt Sehnde

Bebauungsplan Nr. 329 „Bootshafen“, 1. Änderung, im Ortsteil Sehnde

Der Rat der Stadt Sehnde hat gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) am 18. 12. 1997 den Bebauungsplan Nr. 329 „Bootshafen“, 1. Änderung, als Satzung beschlossen.

Der o. g. Bebauungsplan ist dem Landkreis Hannover am 13. 5. 1998 gemäß § 11 Abs. 1 BauGB angezeigt worden.

Der Landkreis Hannover hat mit Verfügung vom 18. 5. 1998 – Az.: 606172-15/12-329, I – erklärt, daß er die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend macht.